

Bhutan – Panorama Trekkings

Termin, Reiseleitung
26.09. – 14.10.2027 / 19 Tage / max. 12 Teilnehmende / Norbu Gyelthsen

Kosten
Fr. 7'890.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Informationen zur Destination

Bhutan
Bhutan fasziniert durch seinen kulturellen Reichtum und einer einmaligen, nahezu unberührten Natur. Ein friedliches Land voller Naturschönheiten an den Berghängen des Himalayas zwischen Indien und Tibet. Die gastfreundlichen Bhutaner, mit ihren eng mit der Religion verbundenen Traditionen und ihrem Respekt gegenüber der Natur, haben eine reichhaltige Kultur und eine einzigartige Identität entwickelt.

Faszinierende und abwechslungsreiche Landschaften zwischen den subtropischen Regenwäldern im Süden und den mächtigen schneebedeckten Gipfeln des Himalaya im Norden empfangen uns Besucher: raue Berge mit ehrfurchtsgebietenden Abgründen, sanft dahin fliessende Flüsse, üppige Wälder, sonnige Täler, wild-romantische Wasserfälle, Bergpässe, an denen unzählige bunte Gebetsfahnen im Wind flattern und so die Gebete der Buddhisten direkt in den Himmel tragen...

Kleine Dörfer, lebhafte Märkte, imposante Dzongs (Klosterfestungen) und Klöster, weite und enge Täler mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten erwarten uns.

KulturWandern und Akklimatisation
Die Reise beginnen wir mit moderaten Tages-Wanderungen in herrlichen Landschaften und zu wunderbaren Kulturgütern – verschiedenen Dzongs, Dörfern und Städten. Wir begegnen Einheimischen und lernen ihren Alltag, ihre Geschichte, ihre Traditionen und ihren religiösen Hintergrund kennen und werden von unserem einheimischen Guide aus erster Hand mit vielen spannenden Informationen unterlegt. Und ganz nebenbei und unbemerkt akklimatisieren wir uns bestens an die Höhe, was uns für das folgenden Trekking zugutekommt.

Soy Yaksa Trekking
Das Soy Trekking führt uns zu den südlichen Flanken des Himalayas. In wunderbarer, abwechslungsreicher Natur passieren wir abgelegene Hochtäler und Dörfer. Es bietet grandiose Ausblicke auf den Mt. Jomolhari 7326m und den Mt. Jichu Drake 6790m. Bestens akklimatisiert meistern wir die Höhe problemlos und auch längere Tagesetappen können wir in vollen Zügen geniessen.

Erleben und Entdecken
Wir möchten Ihnen auf dieser Reise viele, abwechslungsreiche Eindrücke, Erfahrungen, Kontakte und Erlebnisse – besonders durch unsere einheimische Reiseleitung - ermöglichen. Unter diesem Aspekt haben wir unser Programm zusammengestellt.
Wir haben Zeit, die wunderbare Umgebung in uns aufzunehmen, eigenen Gedanken nachzugehen oder uns mit unserem Guide und unseren Kameraden auszutauschen.
Wir setzen alles daran, dass Sie Bhutan mit allen Sinnen erleben können.

Kosten & Leistungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 7'890.-

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 1'800.-

Im Preis inbegriffen sind:
- deutschsprachige, einheimische berg-welt Reiseleitung ab/bis Paro
- myclimate – klimaneutrale Flugemissionskompensation (ca. Fr. 80.-)
- Betreuung durch lokale Agentur während Aufenthalt in Delhi
- staatlich vorgeschriebene Abgaben ans Ministry of Tourism
- sämtliche Transfers, Transporte und Besichtigungsfahrten
- Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
- Begleitmannschaft für die Trekkings
- Aufenthaltszelt mit Tisch und Klappstühlen, Küchenzelt, Toilettenzelt
- Zwei-Personen-Zelt
- Küchenausrüstung
- 1 Übernachtung in Hotel in DZ in Delhi bei Hinreise
- 1 Tages-Aufenthalt in DZ in Hotel in Delhi (für Erfrischung/Verpflegung) bei Rückreise
- 9 Übernachtungen in Hotels in DZ in Bhutan
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in DZ in Bhutan
- 5 Übernachtungen während dem Soy YaksaTrekking im Zweierzelt
- Vollpension während der ganzen Reise exkl. Getränke
- spezielles persönliches Leih-Material wie warmer Daunenschlafsack, hochwertige, komfortable Liegematte, Daunenjacke
- Visum Bhutan
- Visum Indien (ca. Fr. 110.-)

Im Preis nicht inbegriffen sind:
- Flüge Zürich – Delhi – Paro retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Einzelzimmerzuschlag in Hotel in Delhi (1 Nacht plus Tagesaufenthalt am Rückreisetag 230.-)
- Einzelzimmer-Zuschlag/Einzelbelegung Zelt in Bhutan (16 Nächte, Fr. 380.-)
- Getränke
- Ergänzung Zwischenverpflegung

- Trinkgelder (ca. Fr. 200.- bis Fr. 250.-)
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Zürich- Delhi
Flug nach Delhi. Abholung und Betreuung durch Mitarbeiter unserer Agentur in Delhi. Übernachtung im Hotel in Delhi.

Tag 2: Delhi – Paro 2300m - Thimphu 2380m
Der Flug von Delhi nach Paro ist ein grosses Erlebnis. Bei klarem Wetter ist es möglich, die fantastischen Berggipfel des Himalayas zu bestaunen.
Nach der Passkontrolle werden wir von unserem einheimischen Guide herzlich empfangen. Gemeinsam fahren wir in die Hauptstadt nach Thimphu. Programm je nach Ankunftszeit. Fahrzeit ca. 1.5h. Übernachtung im Hotel in Thimphu.

Tag 3: Thimphu 2380m – Tagesausflug
Wir verlassen mit dem Auto das Stadtzentrum und nach kurzer Fahrzeit befinden wir uns auf dem Land. Das Tal wird enger, der Fluss, dem wir folgen, immer wilder. Am Ende der Strasse überqueren wir die gedeckte Holzbrücke, welche mit vielen bunten Gebetsfahnen geschmückt ist. Der Weg steigt bis zum Kloster Cheri stetig an. Das buddhistische Kloster wurde 1620 gegründet. Es dient heute als Kloster, als Ausbildungsstätte für Mönche und als wichtiges Zentrum für Meditation. Oberhalb des Klosters befinden sich viele einsame Hütten, in denen Mönche bis zu 3 Jahren von der Umwelt abgeschieden leben und meditieren. Nach dem Besuch und der Besichtigung wandern wir zurück zum Fahrzeug und picknicken in der Nähe des Flusses. Nachmittags: Besuch des Farmers Markt in der Stadt und anschliessend Zeit zur freien Verfügung. Gehzeit ca. 1-2h. Übernachtung im Hotel.

Tag 4: Thimphu 2380m – Phobjikha-Valley 2900m - Lungchutse Hike
Wir fahren früh los um möglichst viel vom Tag zu erhalten. Heute überqueren wir unseren ersten Pass, der Dochula (3100m), der mit seinen 108 Chorten nicht zu übersehen ist und als einer der schönsten Pässe gilt, wenn man das Glück hat und die Berge sich wolkenfrei präsentieren dürfen. Rund 100 m nach der Passhöhe beginnt die Wanderung „Lungchutse Hike“. Der Start des Wanderweges ist einfach zu finden. Ein Holzschild und viele Gebetsfahnen weisen auf den Einstieg hin. Wie meist in Bhutan üblich, führt auch dieser Weg zu einem Kloster. Auch wenn das Wetter nicht so klar ist, bietet diese Wanderung noch viel mehr als eine tolle Aussicht. Nach der Wanderung fahren wir dann weiter Richtung Punakha und wieder hoch ins Phobjikha-Tal. Gehzeit ca. 4h. Fahrzeit ca. 4h. Übernachtung im Hotel.

Tag 5: Phobjikha-Valley 2900m - Wandern, geniessen, relaxen
Das Phobjikha-Tal lässt sich wunderbar wandernd entdecken, denn die Verbindungswege sind meist nicht asphaltiert und es gibt kaum Verkehr, sondern nur wunderbare Landschaft und kleine Weiler am Talrand, wo man immer wieder freundlichen Bauern begegnet.

Das Phobjikha-Tal ist ein Schutzgebiet für die seltenen Schwarzhalskraniche, welche den Winter über (November bis Februar) in diesem Tal verbringen.
Mittagessen im Farmhaus. Gehzeit ca. 4h. Übernachtung im Hotel.

Tag 6: Phobjikha-Valley 2900m – Punakha 1250m
Am Morgen kann nochmals eine kleinere Wanderung gemacht werden, bevor wir die Fahrt antreten und ins milde Tal von Punakha fahren.
Wir besichtigen den Dzong von Punakha, welcher als Winterresidenz für den Je Khenpo dient (geistliches Oberhaupt) und als einer der schönsten Dzongs gilt. Fahrzeit ca. 3h. Übernachtung im Hotel.

Tag 7: Punakha 1250m
Am Vormittag besuchen wir das Kloster Chhimi Lhakhang des Lamas Drukpa Kuenley oder im englischen wird er oft auch „The Divine Madman" (verrückter Lama) genannt. Diese Tempelanlage wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Ein schöner Spaziergang führt zum Tempel. Der Tempel wird auch Tempel der Fruchtbarkeit genannt, so kommen oft auch Frauen hierhin, welche sich ein Kind wünschen und sich segnen lassen.
Am Nachmittag unternehmen wir die kleine Wanderung zu den Khamsum Yuley Namgyel Chorten. Diese Chorten sind ein schönes Beispiel für die bhutanische Architektur und die künstlerischen Traditionen. Der Tempel wurde von der Mutter des Königs erbaut und ist dem Wohlergehen des Königreichs Bhutan sowie allen Lebewesen gewidmet. Von hier aus gibt es die beste Aussicht auf das Punakha-Tal.
Gehzeit ca. 2-3h. Übernachtung im Hotel.

Tag 8: Punakha 1250m – Haa-Valley 2900m
Wir starten rechtzeitig und fahren zurück via den Dochula Pass und hoffen noch einmal, das schöne Bergpanorama geniessen zu können.
Danach geht es dann wieder Richtung Thimphu und wir fahren ins Haa-Valley. Das Haa-Valley fristet seit jeher ein «Stiefmütterchen-Dasein», die meisten Touristen lassen das abgelegene Tal lieber aus. Es hat noch wenig Infrastruktur, aber dafür sind die Farmhäuser, welche sich in kleine einmalige, dafür rustikale «Boutique-Hotels» verwandelt haben umso charmanter.
Wir besichtigen den Schwarzen und Weissen Tempel nach der Ankunft und übernachten in einer der schönen Lodges. Fahrzeit ca. 5h. Übernachtung in Lodge.

Tag 9: Haa-Valley 2900m
Wanderung auf dem Panorama Haa Trail
Der Panorama Wander-Trail ist ein beliebter Wanderweg im malerischen Haa-Tal. Der Wanderweg durch den Kiefernwald bietet dank den tollen Aussichten auf spektakulär gelegene Klöster eine tolle Mischung aus Kultur und Natur. Dank der verschiedenen Ein- und Ausstiege des Wanderweges, kann man die Wanderzeit anpassen.
Gehzeit ca. 4h. Übernachtung in Lodge.

Tag 10: Haa-Valley 2900m – Paro 2300m
Besuch Nonnenkloster in luftiger Höhe
Heute fahren wir auf den höchsten Strassenpass Bhutans, den Chele La mit fast 3900m. Von der Passhöhe aus unternehmen wir eine Wanderung die uns runter führt zum Nonnenkloster Kila Goemba. Nicht nur die Aussicht ist von hier oben beeindruckend, auch die Frauen sind bewundernswert die hier oben unter einfachsten Verhältnissen auf fast 4000 Höhenmetern leben. Beim Parkplatz in der Nähe des Nonnenklosters holt uns dann der Fahrer wieder ab und bringt uns ins Tal hinab nach Paro. Fahrzeit ca. 3h. Gehzeit ca. 4h. Übernachtung im Hotel.

Tag 11: Wanderung zum Kloster Tigernest

Heute steht ein absoluter Höhepunkt auf dem Programm. Das berühmteste Kloster von Bhutan ist das Tigernest-Kloster. Es verdankt seinen Namen dem Besuch von Guru Padmasambhava, dem grössten tantrischen Meister in der Geschichte des tibetischen Buddhismus. Dieser ist im 8. Jahrhundert auf dem Rücken einer Tigerin von Tibet nach Bhutan geflogen und hier gelandet. Das Kloster liegt extrem spektakulär in einer steilen Felswand. Nach dem Frühstück fahren wir zum Parkplatz unterhalb des Klosters. Ab hier führt uns ein zum Teil steiler Weg zu einem kleinen Restaurant. Von hier aus hat man eine atemberaubende Sicht auf das Kloster. Taktshang Goemba ist einer der wichtigsten Pilgerorte in Bhutan. Den restlichen Nahmittag geniessen wir zur freien Verfügung im Städtchen Paro. Gehzeit ca. 4h. Übernachtung im Hotel.

Tag 12: Start zum Soy Yaksa Trekking
Shana 2900m – Thangthanka 3600m
Die Strasse bis nach Shana ist neu geteert, darum fahren wir bis zum Strassenende nach Shana mit dem Fahrzeug. Dort treffen wir auf unsere Trekking-Crew und die Lasttiere. Wir wandern gemächlich durch das grüne Hochtal des Paro Chu und durchqueren Kiefern- und Eichenwälder. Beim wohlverdienten Mittagshalt geniessen wir den ersten gekochten Lunch unseres Koches. Nach der Mittagspause überqueren wir eine Brücke und steigen den Rhododendronwald hinauf, zu unserem ersten Camp Platz in Soi Thangthangkha.
Gehzeit ca. 7-8h. Fahrzeit ca. 2h. Übernachtung im Zelt.

Tag 13: Thangthanka 3600m – Jangothang 4080m (Basecamp Jomolhari)
Heute werden wir die Baumgrenze auf rund 3700 m überqueren und deutlich an Höhe gewinnen. Gebetmühlen drehen sich über gurgelnden Gebirgsbächen. Vielleicht treffen wir auf Yakhirten und eventuell zeigen sich die ersten Edelweiss. Weiter geht es, vorbei an Chörten und Mani-Mauern. Der letzte Teil führt uns über eine Hochebene, über ein Bachbett und durch eine kleine Siedlung hinauf bis wir dann das schön gelegene Basis-Lager Jangothang erreichen. Wir campieren quasi direkt vor dem Jomolhari (7326m) und dem Jichu Drake (6790m). Gehzeit ca. 6-7h. Übernachtung im Zelt.

Tag 14: Jangothang 4080m – Akklimatisations Wanderung
In dieser grandiosen Umgebung geniessen wir einen aktiven Ruhetag.
Wir unternehmen eine Wanderung und lassen den Tag gemütlich ausklingen.
Übernachtung im Zelt.

Tag 15: Jangothang4080m – Bonte La Pass 4900m - Chora/Soe 3856m
Über den Bonte La Pass 4900m, die „Königsetappe“ auf dem Soy Yaksa Trek. Vom höchsten Punkt geniessen wir eine besonders schöne Sicht auf die Grenzberge zu Tibet und die umliegende Bergszenerie. Aufstieg über eine Alm zum heiligen See Tschophu 4380m und weiter zu einem zweiten Gletschersee. Der mystische Ort wird im Talschluss von einem Wasserfall begrenzt. Der Jichu Drake zeigt sich jetzt von seiner besten Seite. Dann steigen wir aus dem schönen Flusstal, zuletzt über Geröll, zur Passhöhe auf, 4900m. Gebetsfahnen flattern im Wind. Auf weitläufigen Almwiesen grasen Yaks und oft zeigen sich Blauschafe. Edelweiss und Alpenrosen, knorrige Wachholderbäume begleiten uns im Abstieg zu unserem Camp auf 3856m. Gehzeit ca. 6-7h. Übernachtung im Zelt.

Tag 16: Chora/Soe 3856m – Thombu Shong 4180m
Der Weg steigt über rund 100 m über einen Bergrücken an und geht hinab zu einem Bach. Nachdem wir diesen Bach überquert haben, führt der Weg den Hang hinauf und fällt in ein kleines Tal, bevor er auf einen Kamm trifft. Hier wendet sich die Route nach Süden und es geht an einigen Hütten vorbei zum Takhung La Pass (4520 m) auf. Ein kurzer Abstieg führt nach Thombu Shong auf einer Höhe von 4180 m mit einigen Yakhirtenhütten.
Gehzeit ca. 5-6h. Übernachtung im Zelt.

Tag 17: Thombu Shong 4180m – Paro 2300m

Wir wandern etwas hoch bis zum zum Thombu La Pass auf 4380 m. Der Weg führt dann steil bergab, wechselt zurück auf den Kamm und erreicht schließlich den Hubschrauberlandeplatz in Gunitsawa (2730 m). Hier erwartet uns dann wieder der Fahrer. Es geht zurück in die Zivilisation nach Paro. Gehezeit ca. 5-6h. Übernachtung im Hotel.

Tag 18: Abschied von Bhutan, Flug nach Delhi
Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen. Wir nehmen mit reichen Erlebnissen Abschied von einem Flecken Erde und von unserem einheimischen Begleiter, der uns in den letzten Tagen und Wochen ans Herz gewachsen sind. Wir geniessen im Flug ein letztes Mal den Blick auf die wunderschönen Berge der Himalayakette.
Erfrischung im Hotel und gemütlicher Ausklang beim gemeinsamen Abendessen. Transfer zum Flughafen. Tageshotel in Delhi.

Tag 19: Ankunft in Zürich, individuelle Heimreise
Kurz nach Mitternacht Flug nach Zürich. Ankunft in Zürich am Morgen. Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.
Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen
Die Gehzeiten der Tageswanderungen betragen 3-5h, auf dem Soy YaksaTrekking betragen die Gehzeiten zwischen ca. 5-8h. Die Aufstiege betragen zwischen 500 bis 900 Höhenmeter pro Tag. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg. In grösserer Höhe wird das Tempo entsprechend angepasst. Unser Gepäck wird von Tragtieren transportiert. Wir selbst tragen einen leichten Tagesrucksack.

Höhe
Wir bewegen uns in Höhen zwischen 1250m und 4520m. Unsere Lagerplätze liegen zwischen 3600m und 4180m.
Unser Reiseprogramm ermöglicht eine gute Höhenangewöhnung. Wir werden Sie am Vorbereitungstreffen sehr genau über die Grundregeln einer optimalen Akklimatisation informieren und während unserer Reise auf deren Einhaltung achten.

Technische Anforderungen
Wir wandern auf ausgetretenen, teilweise steinigen bzw. felsigen Wegen. Gute Trittsicherheit im Aufstieg und im Abstieg ist Voraussetzung (SAC T3).

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitte Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.
Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmelde-bestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1‘000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:
- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente, Visum
- Reisepass
Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus.

Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.)

-Einreiseformular
Vor der Einreise nach Indien muss für alle Reisende online eine „Digital Arrival Card" ausgefüllt werden: https://indianvisaonline.gov.in/earrival. Nach dem Ausfüllen wird ein QR-Code generiert, der bei der Einreise entweder digital oder in Papierform vorgelegt werden muss. Das Formular kann frühestens 5 Tage vor der Abreise ausgefüllt werden und muss persönlich angefordert werden.

- Visum
Für Bhutan und Indien besteht eine Visumpflicht.
Wir werden für Sie, bei rechtzeitigem Eintreffen Ihrer Unterlagen, die Visa einholen. Genaue Informationen erhalten Sie mit den Teilnahmeunterlagen.

Impfungen
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.
Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Diese Reise führt auf Höhen bis 4600m bzw. beinhaltet Übernachtungshöhen über 4000m. Einzelne Versicherungen haben dafür eine Ausschlussklausel eingeführt. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre bisherige Reiserversicherung dafür keine Ausschlussklausel kennt. Eine entsprechende

Versicherung ohne solche Ausschlussklausel empfehlen wir Ihnen bei der Anmeldebestätigung bzw. finden Sie auf unserer Website.

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen
Im Süden Bhutans ist das Klima tropisch, im mittleren Bhutan subtropisch bis gemässigt und in den nördlichen Landesteilen herrschen mit zunehmender Höhe kältere Temperaturen. Tagsüber ist es meist sonnig und klar bei Temperaturen je nach Höhe von ca. 10 bis 20 Grad. Nachts kann das Thermometer bis auf null Grad fallen. Trotz meist stabilem Wetter sind Regen- und Schneeschauer nicht auszuschliessen.

Ausrüstung
Für das Trekking benötigen wir dieselbe Ausrüstung wie für mehrtägige Bergwanderungen in den Alpen. Spezielle Ausrüstung wie Daunenjacke, komfortable, gut isolierende Liegematte und warmer Schlafsack wird von berg-welt zur Verfügung gestellt.
Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen.

Unterkunft
Während der Reise übernachten wir in Städten und Dörfern in Hotels und Lodges in Zimmern mit Du/WC. Während dem Trekking übernachten wir in Zweierzelten (auf Wunsch auch gerne Einzelbelegung). Eine komfortable, hochwertige Liegematte und ein warmer Schlafsack, beides von berg-welt zur Verfügung gestellt, ermöglichen einen wohlverdienten, erholsamen Schlaf.

Verpflegung
Wir geniessen während der ganzen Reise Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants und Hotels. Während dem Trekking werden wir von unserer Küchenmannschaft mit schmackhaften lokalen Gerichten versorgt. Sobald es im Lager kühl wird, können wir uns ins Ess- und Aufenthaltszelt zurückziehen.
Die Zwischenverpflegung kann von den Teilnehmenden individuell ergänzt werden. Empfehlungen dazu erhalten Sie am Vorbereitungstreffen

Steffisburg, 22. September 2026

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch